



**Blick auf**  
*KipsFam*

# BLICKPOST

*Newsletter der Landesfachstelle KipsFam*

Kinder aus psychisch und/oder suchtselasteten Familien in MV

Ausgabe Oktober | 2025

## Liebe Leserinnen und Leser,

die Geburt eines Menschen ändert das Leben einer Familie von Grund auf: Weniger Platz, weniger Zeit, weniger Schlaf. Mehr Verantwortung, mehr Berührung, mehr Verbindlichkeit. Studien belegen, dass 15 bis 20 Prozent aller (werdenden) Mütter und Väter psychisch erkranken. 75 Prozent davon sind Erstgebärende. Gleichzeitig werden Schwierigkeiten in der Elternrolle gesellschaftlich tabuisiert. Besonders Frauen sind bereit, einen extrem hohen Leidensdruck in Kauf zu nehmen, bevor sie sich eingestehen, dass etwas nicht in Ordnung ist und sich Hilfe suchen. Wenn überhaupt. Deshalb ist es so wichtig, den Blick genau dorthin zu richten. Das möchten wir mit unserer Broschüre „Geburt und Psyche“ erreichen und Fachkräfte und Betroffene mit Hintergründen, Informationen und Kontakten versorgen. Das Heft begleitet die Gründung eines MV-weiten Netzwerks zur Unterstützung von jungen Familien und ist ab sofort auf unserer **Homepage** zu finden.

Ihr *KipsFam*-Team



## So ein Theater

Rund 500 Schülerinnen und Schüler aus ganz Rostock haben im September das Theaterstück „Nicht von dieser Welt“ gesehen. Die Inszenierung vom Jungen Staatstheater Parchim zeigt, was es für Kinder bedeutet, mit einem psychisch erkrankten Elternteil aufzuwachsen. Mit alltagsnahen Geschichten lernen junge Angehörige, dass sie nicht schuld sind an der Erkrankung der Eltern - und dass es wichtig ist, Hilfe zu suchen. Gemeinsam mit den KipsFam Regionalstellen und weiteren Akteur\*innen aus der Region konnte die Landesfachstelle zahlreiche Jugendliche, Lehrkräfte, Fachleute und Schulsozialarbeitende für einen offenen Umgang mit psychischen Problemen sensibilisieren. Materialien, um das Thema sowie das Theaterstück im Unterricht zu besprechen, gibt es **hier**.



[www.blickauf-kipsfam.de](http://www.blickauf-kipsfam.de)



@blickauf\_kipsfam

## Neues aus den Regionen

### Mecklenburg-Vorpommern

Für das Projekt „Mental Health Community – Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in MV stärken“ lassen sich aktuell zwei neue Regionalgruppen für das Grundschulprojekt „Unsere verrückten Familien – Psychisch fit in der Grundschule“ ausbilden. Damit wird das Programm neben den Landkreisen NWM und MSE auch in den Landkreisen LUP und VR umgesetzt.

Für das Präventionsprogramm „Verückt? Na und! – Psychisch fit in der Schule“ gründet sich demnächst eine neue Regionalgruppe in MV. Infos dazu folgen in der nächsten Ausgabe.

Ab sofort wird zudem „Mental Health First Aid Ersthelferkurs YOUTH“ angeboten. Der Kurs schult im Umgang mit Jugendlichen in psychischen Krisen. Infos zu allen drei Projekten gibt es per E-Mail an: [anke.wagner@sozialpsychiatrie-mv.de](mailto:anke.wagner@sozialpsychiatrie-mv.de)

### Landkreis Rostock

Gemeinsam mit Gunter Wessalowski aus der Suchtberatung der Diakonie startet die KipFam-Regiostelle LRO das Projekt „Leben-Sucht-Gefühl“, das ab Oktober durch 3. und 4. Klassen in Grundschulen im Landkreis reist. Die Kinder sollen lernen, mit den eigenen Gefühlen umzugehen und werden mit altersgerechten Spielen an die Suchtprävention herangeführt. Weitere Infos per E-Mail an: [kipsfamro@diakonie-guestrow.de](mailto:kipsfamro@diakonie-guestrow.de)

### Vorpommern-Rügen

Der Landkreis wirft am **10. November** einen Blick auf die Entwicklung vor Ort und bespricht den weiteren Entwicklungsbedarf im Landkreis.

### Mecklenburgische Seenplatte

Das Format der kollegialen Fallberatung wird im Rahmen der AG Kipsfam

weiter erprobt. Ziel ist einen gemeinsamen Blick auf die Familien amts- und sektorenübergreifend zu üben.

### Schwerin

Am 8. Oktober tagt der Arbeitskreis „Kinder psychisch kranker Eltern“.

### ISA KipsFam

Für das Projekt **ISA** - KipsFam Intersektorale Angebote gibt es bereits zahlreiche Bewerbungen für den Expert\*innenrat aus ganz MV, aber auch aus Berlin und Hamburg. Der Expert\*innenrat wird im November gegründet. Die Moderator\*innen kommen jetzt ins gemeinsame Handeln, so dass spannende Angebote entstehen können.

**Save the Date!**  
5. KipsFam  
Projektforum

**17. Juni 2026**  
Mecklenburgische  
Seenplatte

## Fortbildungen & Termine



### Wochen der Seelischen Gesundheit

10.-20. Oktober • Nordwestmecklenburg  
Alle Infos gibt es [hier](#).



### Armut wohnt nebenan

17. Oktober • Rövershagen  
Alle Infos gibt es [hier](#).



### Jugendliche als Angehörige psychisch erkrankter Eltern

4. November • online  
Alle Infos gibt es [hier](#).



### KipsFam im Schulkontext:

### Fortbildung zu den Theaterstücken „Nicht von dieser Welt“ & „Ritter Retter Rudi“

6. November • online  
Alle Infos gibt es [hier](#).



### Kleine Held\*innen in Not

6.&7. November • online  
Alle Infos gibt es [hier](#).



### Kinder psychisch kranker Familien

20.&21. November • Güstrow  
Alle Infos gibt es [hier](#).



### Online-Salon für Erwachsene Kinder aus suchtbelasteten Familien

3. Dezember • online  
Alle Infos gibt es [hier](#).



### Ringvorlesung „Kinderrechte & Kinderschutz“

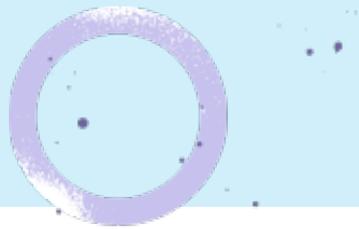
ab 14. Oktober • Rostock  
Alle Infos gibt es (bald) [hier](#).

# Studien & Wissenswertes

## Eltern-Kind-Bindung als Resilienzfaktor

In einer **Kohortenstudie** mit puertoricanischen Kindern wurden Resilienz-faktoren in der Kindheit untersucht. Die Autor\*innen fanden heraus, dass sich eine positive Erwachsenen-Kind-Beziehung (innerhalb oder außerhalb der Familie) positiv auf den Stress und das Auftreten von depressiven Erkrankungen sowie Angsterkrankungen im jungen Erwachsenenalter auswirkt. Bei belastenden Kindheitserfahrungen

erwies sich keiner der gemessenen Resilienz-faktoren als schützend, was verdeutlicht, welche Bedeutung dem Verhindern/Vermeiden solcher Erfahrungen zukommt.



## Blended-Care-Ansatz

In einem **Artikel** wird der Forschungsprozess zur Entwicklung einer Blended-Care-Intervention dargestellt. Dabei wurden psychisch belastete Familien in der postpartalen Phase von Fachkräften auf die digitale Intervention I-PRE-GNO (App) aufmerksam gemacht. Ein Fazit daraus ist, dass das Präventionsdilemma umgangen werden kann, wobei jedoch ausreichende Ressourcen und Zeit benötigt werden.

## Bücher



**Kinder psychisch kranker Eltern**  
Plaß-Christl, Wiegand-Greife

**Mentalisieren in der Elternarbeit**  
Diez Grieser

Maria Teresa Diez Grieser

### Mentalisieren in der Elternarbeit

Interventionen und Beziehungsgestaltung in Beratung und Therapie

Leben Lernen



Klett-Cotta

**Familie im Sturm - Erste Hilfe für psychisch erkrankte Eltern**  
Stadler, Meents  
(erscheint am 18. Oktober)

**Das Schwarz an den Händen meines Vaters**  
Schätze  
Roman



2025 deutscher buch preis Nominiert

S. FISCHER

### Hilfen finden

Auf unserer **Homepage** finden Sie Kontakte zu digitalen und regionalen Hilfsangeboten sowie zu **KipsFam Regio**.

Sie haben Anregungen, Fragen oder Kritik? Wir freuen uns über Ihr Feedback an [KipsFam@sozialpsychiatrie-mv.de!](mailto:KipsFam@sozialpsychiatrie-mv.de)

### Impressum

Landesverband Sozialpsychiatrie M-V e. V.  
Carl-Hopp-Straße 19a, 18069 Rostock  
Tel.: 0381 8739423 0

E-Mail: [kipsfam@sozialpsychiatrie-mv.de](mailto:kipsfam@sozialpsychiatrie-mv.de)

Redaktion: Tanja Bodendorf, Julia Möller,  
Susanne Lauschke, Dr. Kristin Pomowski,  
Frauke Risse, Julia Schreiter, Sarah Jenderny

[www.blickauf-kipsfam.de](http://www.blickauf-kipsfam.de)



Kofinanziert von der Europäischen Union



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Soziales,  
Gesundheit und Sport